

# **Beschlussvorlage**

| Organisationseinheit<br>Straßen | Datum 07.03.2018 | Drucksachen-Nr. 2018/047 |
|---------------------------------|------------------|--------------------------|
|                                 | 1                | 1                        |
| ⊕ Beratungsfolge                |                  |                          |
| Technischer und Umweltausschuss | öffentlich       | 09 04 2018               |

## Tagesordnungspunkt 1.7

Vergabe von Bauarbeiten für Deckenerneuerungen an Kreisstraßen

## **Beschlussvorschlag**

- 1. Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6174 zwischen Ludwigshafen und der Kreisgrenze (Bonndorf) wird zum Angebotspreis von 143.753,92 € an die Firma Matthias Strobel Bau GmbH & CO. KG, 88630 Pfullendorf, vergeben.
- Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6151 zwischen Gailingen und der Staatsgrenze (Ramsen, CH) wird zum Angebotspreis von 355.937,03 € an die Firma J. Friedrich Storz, Verkehrswegebau GmbH & CO. KG, 78166 Donaueschingen, vergeben.

### **Sachverhalt**

## 1. Kreisstraße K 6151 OD Gailingen bis zur Staatsgrenze CH.

Die großflächige Rissbildung in der Deckschicht erfordert auf der gesamten Strecke eine Deckenerneuerung. Es wurde großflächig eine zweischichtige Deckschicht vorgefunden. Dies verursachte unter anderem das erwähnte Schadensbild. Im Zuge dieser Deckenerneuerung wird nun die doppelte Deckschicht entfernt und mittels sogenannter Binderschicht und Deckschicht regelkonform aufgebaut.

Die Baulänge beträgt ca. 2.800 m. Der Straßenzug weist eine Verkehrsmenge DTV von 2.721 Kfz / 17 Lkw/Busse auf. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt ca. 6,00 m und wird durch die Sanierungsarbeiten nicht verändert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen zwei Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 355.937,03 € bis 379.363,90 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma J. Friedrich Storz, Verkehrswegebau GmbH & CO. KG, 78166 Donaueschingen, mit einem Angebot in Höhe von 355.937,03 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt 6,58 % über der Vertragssumme.

Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Baumaßnahme in der 17. - 18. Kalenderwoche 2018 durchzuführen.

## 2. Kreisstraße K 6174 Ludwigshafen, Einmündung B 31, bis Kreisgrenze Bonndorf.

Der vorhandene Fahrbahnbelag ist vor allem im Hangbereich stark ausgemagert, es zeigen sich einzelne Ausbrüche in der Deckschicht. Die bituminöse Tragschicht ist intakt. Zur Sanierung ist eine Erneuerung der Deckschicht erforderlich. Auf die Erneuerung der Fahrbahndecke im oberen Bereich zur Kreisgrenze wird verzichtet, da sich diese auch nach dem strengen Winter in einem akzeptablen Zustand befindet.

Die Baulänge beträgt durch die Reduzierung des Baufelds nur noch ca. 1.700 m anstelle der veranschlagten ca. 2.800 m. Der Straßenzug weist eine Verkehrsmenge DTV von 1.205 Kfz / 26 Lkw auf. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt ca. 5,50 m und wird durch die Sanierungsarbeiten nicht verändert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 143.753,92 € bis 153.345,38 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Matthias Strobel Bau GmbH & CO. KG, 88630 Pfullendorf, mit einem Angebot in Höhe von 143.753,92 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt 4,84 % über der Vertragssumme.

Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Baumaßnahme in der 25. - 26. Kalenderwoche 2018 durchzuführen.

#### Finanzielle Auswirkungen

Für alle Maßnahmen zur Deckenerneuerung stehen im Haushalt 1.000.000 € zur Verfügung. Die Ausschreibung war auch während der Interimszeit nötig, weil die Maßnahme sachlich und zeitlich unaufschiebbar ist und im Interesse des Landkreises an der Substanzerhaltung nötig ist. Allgemein ist ein preislich anziehendes marktwirtschaftliches Umfeld spürbar. Eine erneute Ausschreibung würde wohl keine günstigeren Preise ergeben.

Für die K 6151 stehen im Haushalt 300.000 € zur Verfügung, die Kostenschätzung ergab knapp 321.000 €. Der Haushaltsansatz wird wegen der vorgefundenen doppelten Deckschicht überschritten.

Für die K 6174 stehen im Haushalt 280.000 € zur Verfügung, die Kostenschätzung ergab knapp 106.000 €. Der Haushaltsansatz wird aufgrund der reduzierten Baulänge unterschritten.

# <u>Anlagen</u>

keine